

gabe des Verbandes Deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede einen breiten Raum eingenommen und offenbar eine Gegeneingabe von seiten der Pfandleiher veranlasst.

G. L. in K. Abgelehntes Geschäft. Sie haben einem Vertreter eine Bestellung erteilt, an deren Ausführung Ihnen nunmehr viel gelegen ist, da der Reisende sowohl im Preise als auch mit den Konditionen Ihnen weit entgegengekommen ist. Bald nachdem der Reisende Sie besucht hatte, erhielten Sie von der Firma die kurz und bündige Nachricht, dass sie die Ausführung dieses Auftrages ablehne. Sie fragen an, ob eine Klage auf Ausführung des Auftrages Erfolg haben würde. — Es fragt sich, ob der Vertreter ein Reisender oder ein selbständiger Handlungsagent ist. Im ersten Falle würde die Firma unbedingt zu liefern gezwungen sein, wenn der Reisende seine Vollmachten nicht erheblich überschritten hatte, und Sie dieses wussten oder wissen müssten. Das können wir nicht beurteilen; denn wie weit das Entgegenkommen des Reisenden Ihnen gegenüber ging, haben Sie uns ja nicht mitgeteilt. Im zweiten Falle aber würde die Firma ohne weiteres zur Ablehnung berechtigt sein, und Sie würden erfolglos dagegen vorgehen, wenn die Ablehnung unverzüglich nach Erhalt des Auftrages erfolgt ist. Die Rechtslage in bezug auf die geschäftlichen Vollmachten der Reisenden und Handlungsagenten ist nicht so kurz darzustellen; manches ist der eine rechtsverbindlich für seine Firma zu tun bevollmächtigt und der andere nicht, und umgekehrt. Es ist also richtiger, bei besonderen Abmachungen schriftlich mit der Firma direkt zu verhandeln; denn es kann manches, was der Vertreter schriftlich gibt, die Firma zu gar nichts verpflichten, weil es über seine Vollmachten hinausgeht.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 2020. Habe hier eine Spindel-Viertelrepetieruhr mit Weckerwerk in Reparatur; zylindrisches Gehäuse; ungefähr eine Spanne lang; mit Kugelhängung. Zifferblatt trägt den Namen: Johannes van Oeulen, Hage. Ich vermute, dass es eine alte holländische Schiffsuhr ist. Kann mir vielleicht ein Kollege etwas Näheres mitteilen, auch wann der Verfertiger gelebt und wieviel Sammlerwert die Uhr vielleicht hat?
H. O. in L.

Frage 2021. Kann mir einer der Herren Kollegen angeben, von wo ich Hülsen für Stricknadeln, ohne oder mit Kette, in Aluminium, Elfenbein usw. beziehen kann?
Th. Th. in H.

Frage 2026. Kann mir ein Kollege seine Erfahrungen mit dem von der Firma Georg Jacob angebotenen elektrischen Gravirapparat UBA mitteilen; ist er wirklich zu empfehlen?
O. M. in D.

Frage 2037. Welcher Kollege hat mit den Quecksilberlampen Erfahrungen gemacht? Wie stellen sich diese im Stromverbrauch und in der Leuchtkraft? Sind diese Lampen sehr empfindlich, und können sie in gewöhnliche Fassungen eingeschraubt werden oder erfordern sie besondere Montage? Unsere Spannung ist 220 Volt.
F. R. in S.

Frage 2039. Ich möchte, dass mein Sohn, der schon einige Jahre in besseren Geschäften als Uhrmachergehilfe tätig ist, auch noch die leichteren Reparaturen an Goldwaren sowie etwas Gravieren erlernt. Wo und auf welche Weise könnte dies in Süddeutschland am besten geschehen, und wieviel Zeit würde es in Anspruch nehmen? Könnte vielleicht einer der Herren Kollegen, welcher schon in ähnlicher Lage war, mir hierüber gefälligst Auskunft geben?
K. D. in W.

Frage 2041. Wie wird das Klingen der Stimmen bei Akkordeons abgeändert? Es handelt sich um die Basstöne H, D.
H. D. in O.

Frage 2042. Wer ist der Fabrikant der Schweizer Zehntelmasse?
Fr. G. in L.

Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht rege an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 2022. **Steuerreklamation.** Sollten Sie gar keine Buchführung haben, so dürften Sie der Behörde gegenüber einen schweren Stand haben. So ganz ohne Buchführung kann ich mir aber ein Uhrengeschäft gar nicht vorstellen. Ein Reparaturnbuch und ein Buch über die täglichen Einnahmen setze ich doch in jedem Geschäft voraus, und an Hand dieser können Sie sich auch mit Erfolg halten. Dass Sie über Ihre Ausgaben Rechnungen haben, ist doch klar, wo nicht, können Sie solche leicht beschaffen. Ich lege meine Rechnungen für Geschäftsausgaben, als solche sind: Beleuchtungskörper, Kohlen, Rechnungen für Licht, Krankenkassenquittungen, Portoausgaben, Zölle, Frachtscheine, Annoncen-, Telephon- und Versicherungsquittungen, sodann Rechnungen über Etais und Kartonnagen, über Drucksachen, dazu kommen noch die Rechnungen für den Graveur, für den Goldschmied, kurz und gut alle Quittungen und Rechnungen, die als Geschäftsausgaben in Frage kommen, in eine Registriermappe. In Ihrem Falle würde ich Ihnen raten, sich sofort eine solche zuzulegen und alles zu ordnen, was Sie vom Jahre 1911 an Rechnungen für Geschäftsausgaben daliegen haben. Das Fehlende müssen Sie versuchen, zu beschaffen. Haben Sie nun soweit „Ordnung“ geschaffen, so müssen Sie alle Posten notieren und zusammenrechnen. Sodann machen

Sie eine Aufstellung Ihrer Einnahmen und Ausgaben wie nachstehend, ich nehme willkürliche Ziffern:

Geschäftseinnahmen:		Ausgaben:	
Umsatz 1911	12600 Mk.	Geschäftsmiete	1600 Mk.
davon Reparaturen	3000 Mk.	Gehilfenlohn	1200 „
bleibt Warenumsatz 9600 „		Heizung	100 „
Gewinn aus meinem Umsatz:		Telephon	100 „
Reparaturen	3000 Mk.	Beleuchtung	180 „
15 Proz. für Furnituren ab	450 „	Graveur	50 „
bleibt 2550 Mk.		Goldschmied	200 „
Umsatz für Waren 9600 Mk.		Annoncenreklame	250 „
40 Proz. Nutzen bleibt	3840 „	Geschäftsreinigung	100 „
Gewinn zusammen 6390 Mk.		Versicherungen	160 „
		Fracht und Portos	150 „
Gewinn	6390 Mk.	Etais und Kartonnagen	250 „
Ausgaben	4465 „	Krankenkasse	75 „
bleibt Einkommen 1925 Mk.		Kleine Unkosten, Fahrgeld fürs Geschäft usw.	50 „
		Unkosten 4465 Mk.	

Da angenommen Ihr Geschäft einen Lagerwert von 10000 Mk. hat und davon Ihr Eigentum 8000 Mk. ist, so müssen Sie noch 4 Proz. von den 8000 Mk., sind 320 Mk., zu Ihrem Einkommen zuzählen, es ist das eigentlich ungerecht, es ist aber einmal nicht anders, also haben Sie ein steuerpflichtiges Einkommen von 2245 Mk.

Im allgemeinen wird der Umsatz seitens der Behörde in der Uhrmacherbranche bedeutend überschätzt und damit auch der Gewinn resp. das reine Einkommen. Ein grosser Teil der Uhrmacher zahlt zu hohe Steuern, deshalb genaue Aufstellung und Aufheben der Geschäftsquittungen und Belege. Führen Sie in Zukunft genaue Bücher über Einnahmen und Ausgaben, so wird Ihnen die Sache bedeutend erleichtert. Ich hoffe, einem Teil meiner Kollegen mit dieser Anweisung zu dienen.
A. Herrmann.

Zur Frage 2022. **Steuerreklamation.** Teile dem Herrn Kollegen mit, dass man, um einer Steuerreklamation wirksam zu begegnen, vor allem eine Inventur der letzten 5 Jahre besitzen muss, um von den verkauften Gegenständen den durchschnittlichen Verdienst wissen zu können. Im übrigen weist Ihr Reparaturnbuch Ihnen ja die Einnahme ganz genau nach, Spesen hierauf, d. h. Auslagen an den Reparaturen, der Werke wie Gehäuse usw. habe ich letzthin 150 Mk. gerechnet. Dabei scheint mir, da ich kein reines Reparaturgeschäft besitze, sondern meine Einnahme grösstenteils vom Verkauf herrührt, doch zu wenig gerechnet zu sein; manches Uhr- und Regulatorgehäuse usw. ist doch nicht eingerechnet, und da erscheint mir die Summe zu knapp. Hiervon gehen ausserdem noch das Gehilfengehalt, Licht, Reklame in jeder Form, auch Schaufenstersachen, soweit solche nicht zum Unterhalt gehören, ab. Ferner vergessen Sie ja nicht die Rechnungen Ihres Kartonnagelieferanten und Ihres Furnituristen zu beachten, was davon Spesen sind und was Ergänzungen resp. Instandhaltung. Desgleichen ist, wenn Ihre Wirtschaft es bedingen sollte, für Reinigung des Ladens für die betreffende Person ein Anteil eventuell zu rechnen, Schulden und Zinsen ebenfalls als Spesen. Im übrigen kann man keine genaue Aufstellung machen, da für jeweilige Verhältnisse die Sache anders liegt. Abschreibungen bei der Inventur müssen in wirklich genügender Weise gemacht werden, belügen Sie sich dabei nicht selbst, schreiben Sie, wenn es Ihnen lieber ist, zwei Rubriken, eine für den wirklichen Wert und eine andere für den gezahlten, d. h. nur bei solchen Sachen, die Ihnen nicht ganz klar erscheinen, wird es noch was bringen oder nicht, beim Inventar eo ipso 12 Proz. Sie haben dann in der einen Rubrik den wirklichen Wert, in der anderen den gezahlten. Schaufensterretallagen 50 bis 100 Proz. ab, je nachdem.
X. Y. Z.

Zur Frage 2024. **Sekundenuhr.** Ich möchte dem Herrn Fragesteller raten, lieber einen Sekundenregulator zu kaufen, ein Nickelstahlpendel kostet 70 bis 100 Mk. Es erscheint mir nicht geschäftsmässig, wenn man seine Zeit an einer Sache verschwendet, die nachher im Winkel steht, und mag es das schönste, beste und schwierigste sein. Wollen Sie durchaus etwas arbeiten, so möchte ich zu einem Gangmodell raten, das steht wenigstens im Schaufenster, und da kann jeder Kunde Ihre Geschicklichkeit bewundern, das bringt Ihnen etwas ein, aber nicht ein in der Ecke stehender Sekundenregulator; allerdings muss das Gangmodell dann aber auch so sein, dass keine Maus einen Faden abbeisst; am besten Ankergang mit zylindrischer Spirale und ja schön vergoldet.
X. Y. Z.

Zur Frage 2029. Als Lieferant in angefragten Waren ist die Firma Bielefeld & Ulrich, Berlin S., Ritterstr. 92 empfehlenswert.

Zur Frage 2040. Fabrikant der Nickelwaren mit B M F J. & Co. ist die Berliner Metallwarenfabrik H. A. Jürst & Co., Adlershof-Berlin. B., Berlin.